

## PRESSEMITTEILUNG

### **250.000 Euro für die Weiterentwicklung des Curacon ESG-Radars mit KI** BMBF-Förderprojekt DATIpilot ermöglicht ESG-Radar 3.0

Münster, 22. Februar 2024

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) startete im Juli 2023 den Förderrahmen DATIpilot, mit dem Ziel, die Entwicklung technologischer und sozialer Innovationen voranzubringen.

In Zusammenarbeit mit den Projektpartnern Prof. Dr. Joachim Hasebrook, Leiter Management Analytics und Steinbeis-Hochschule sowie Prof. Dr. David Rygl, Ferdinand-Steinbeis-Institut Heilbronn, hat Dr. Christian Heitmann, Partner und Leiter der Unternehmensberatung bei Curacon, das **Projekt ESG-Health** beim BMBF vorgestellt – und den Zuschlag für den Förderantrag bekommen.

Das Projekt ESG Health verbindet zwei gesellschaftlich hochrelevante Themen: Nachhaltigkeit und das deutsche Gesundheitssystem. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen haben heute einen Anteil am CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der noch über den kritischen Branchen Schiffs- und Luftfahrt liegt. Hinzu kommen ein extrem hoher Wasserverbrauch sowie eine immense Abfallproblematik. Aus Sicht des BMBF und der Projektverantwortlichen ist hier der Hebel für eine positive Veränderung daher besonders groß.

Das Curacon ESG-Radar in der Version 2.0 hilft bereits jetzt Krankenhäusern und Einrichtungen in der Sozialwirtschaft, Handlungsfelder und Kennzahlen für ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement zu bestimmen. Darüber hinaus bietet es mit 600 konkreten Maßnahmen Beispiele für konkrete Umsetzungsaktivitäten zur Zielerreichung.

In der nun geförderten Weiterentwicklung soll Künstliche Intelligenz (KI) genutzt werden, um das ESG-Radar intelligent zu machen und weltweit Berichte, Kennzahlen und Benchmarks zu sammeln und automatisiert als Positionierungshilfe bereitzustellen und so die Nachhaltigkeitsbestrebungen und -verpflichtungen deutlich zu vereinfachen. Darüber hinaus strebt das Projektteam eine Entwicklung vom „Strategieinstrument“ zum „Dauerinstrument“ an und möchte damit zum Beispiel regulatorische Entwicklungen automatisch für den Kunden sichtbar und umsetzbar machen.

„Unabhängig von den geltenden Berichtspflichten sind die Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft gefordert, sich zeitnah mit der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie zu befassen. Die Praxis zeigt, wie wichtig es dabei ist, die eigene Position sowie die Erwartungen der Stakeholder zu kennen und sich auf die wesentlichen Handlungsfelder zu konzentrieren.“, kommentiert Dr. Christian Heitmann das Förderprojekt. Das Zusammenwirken von KI und ESG-Radar wird dabei eine große Unterstützung sein.

## PRESSEMITTEILUNG



Nutzen Sie für einen konkreten Einblick die kostenlose Intro-Version des Curacon ESG-Radars: <https://www.curacon.de/themen/nachhaltigkeit/esg-radar>

### Hinweis

Für Ihre Leserschaft haben ausgewählte Fragen eine besondere Relevanz? Oder Sie hätten gern Hintergrundinformationen zu einem bestimmten Thema? Gern stehen Ihnen unsere Autoren und Mitautoren für Fragen, Fachbeiträge oder auch Interviews zur Verfügung – sprechen Sie uns gerne an.

### Über Curacon

Curacon ist eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Spezialisierung auf die Prüfung und Beratung von Einrichtungen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten betreuen über 2.500 Mandanten. Das Leistungsportfolio der Curacon Unternehmensgruppe umfasst die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung sowie Steuer- und Rechtsberatung. Seit über 85 Jahren führt Curacon erfolgreich Prüfungs- und Beratungsaufgaben durch und gehört heute zu den 20 größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland. Das Thema Nachhaltigkeitsberatung gehört schon seit Jahren zum Portfolio von Curacon – mit Blick auf die strategische Beratung sowie auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

---

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Am Mittelhafen 14  
48155 Münster  
presse@curacon.de  
[www.curacon.de](http://www.curacon.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:  
Jule Kettler, Marketingreferentin,  
Tel.: 0251/92208-431

[www.curacon.de/presse](http://www.curacon.de/presse)